AUF ENTDECKUNG in Neustrelitz

Tag schön!

Bauen & Modernisieren Seite 4

Bericht aus Neustrelitz Seite 8

Vertreterstammtisch – Domjüch Seite 11

Grußwort Bürgermeister

Liebe Mitglieder der MWG,
liebe Leserinnen und Leser!

Zeitdruck im Job, Hektik im Alltag, aber auch die aktuelle Gesundheitslage tragen dazu bei, dass das Zuhause immer mehr zu einem persönlichen Rückzugsort geworden ist. Entschleunigung und Wohlfühlen haben einen neuen Stellenwert erhalten. Homeoffice und Homeschooling sind neue Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Der demografische Wandel und neue, generationsspezifische Bedürfnisse an Ausstattung und Komfort erfordern tragfähige Konzepte. Entsprechend stark ist die Erwartungshaltung an das Wohnen gewachsen.
Die Moderne Wohnungsbaugenossenschaft Neustrelitz eG (MWG) ist eine der drei großen Wohnungsanbieter in unserer Stadt und mit ansprechenden Wohnungsangeboten in allen Stadtteilen vertreten. Dabei hat die MWG die genossenschaftlichen Prinzipien der Selbstverwaltung, des sozialen Miteinanders und der Verantwortungsübernahme beibehalten. Im Laufe ihrer Geschichte hat die MWG diese Anliegen auf vielfältige Weise umgesetzt. So wurde in den Fünfzigerjahren das schwer vom Krieg zerstörte Strelitz-Alt neu mit aufgebaut. Im Stadtteil Kiefernheide hat die MWG Wohnblocks saniert, die sehr gut angenommen werden, und sich auch an der Aufwertung des Wohnumfeldes beteiligt. Begehrt sind die Wohnungen der MWG im Stadtzentrum in den schönen, integrierten Wohnlagen. Dass die MWG eines der interessantesten historischen Gebäude nahe dem Bahnhof als eigenen Firmensitz saniert und modernisiert hat, zeigt den Stellenwert, den unsere denkmalgeschützte Innenstadt im Unternehmen hat. Hier ist ein Schmuckstück entstanden, das unserem Stadtbild sehr gut zu Gesicht steht!

Die erfolgreiche Unternehmensgeschichte der MWG ist von Wirtschaftlichkeit und Verantwortung geprägt. Zu den wichtigen Entscheidungen für die Zukunft gehören die Pläne zur generationengerechten Umrüstung von Wohnungen und der Einbau von Fahrstühlen. Auch durch die Umstellung aller Immobilen auf das hochmoderne TV-Signal und Internet über das 250 Mbit/s-Glasfasernetz unserer Stadtwerke, ist aus meiner Sicht ein wichtiger Schritt getan, um am Markt weiterhin zu bestehen. Attraktiver und bezahlbarer Wohnraum ist ein unverzichtbarer Garant dafür, dass Menschen jeden Alters gern in unserer Stadt leben. Dafür steht die MWG und das macht sie zu einem wichtigen und unverzichtbaren Partner im städtischen Leben.

Im Namen der Stadt danke ich den ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern, der Belegschaft, den Vorständen und dem Aufsichtsrat für ihr tatkräftiges Engagement.

Ihr Bürgermeister
Andreas Grund

Es kam alles anders

Liebe Mitglieder der MWG,
liebe Leserinnen und Leser!

Das vergangene Jahr wird uns allen wohl immer in Erinnerung bleiben. Es war ein Jahr, in dem nichts so richtig planbar war, alles anders kam als gedacht und leider oftmals auch schlimmer, als befürchtet. Die Pandemie hat unser aller Leben verändert.

Auch wenn uns die vergangenen Wochen und Monate vor große Herausforderungen gestellt haben, gelang es uns doch, die geplanten Vorhaben umzusetzen und unseren Gebäudebestand positiv weiter zu entwickeln. Ziel war und ist es, den Herausforderungen entgegen zu treten, die neuen Rahmenbedingungen anzunehmen und – innerhalb dieser – auch der täglichen Arbeit nachzukommen. So waren wir mit all unseren Dienstleistungen weiterhin für unsere Mieter verfügbar. Bei eingeschränktem Kontakt waren Telefon, Mail und Post ständige Kommunikationsmittel und ermöglichten die Aufrechterhaltung des Bürobetriebes. Natürlich zog dies auch einige Änderungen in den Abläufen nach sich. Diese mussten umgestellt, angepasst und auch die vorhandene Technik aktualisiert werden.

Für mich, als neu bestelltem Vorstand, lag das Hauptaugenmerk zunächst auf der Einarbeitung in die Geschäftsprozesse der Genossenschaft. Es galt Planungen zu übernehmen, Sanierungsprojekte zu begleiten und ein aktives Controlling zu betreiben. Zudem wurden notwendige Instandhaltungen angeschoben. Mir ist bewusst, dass es im Jahr 2021 weitere Herausforderungen zu meistern gilt. Wir blicken diesen aber optimistisch entgegen. Die letzten Monate haben uns gezeigt, dass der Gemeinschaftsgedanke in unserer Genossenschaft existiert. Mit Zusammenhalt, aufeinander Acht geben und füreinander da sein werden wir auch die neuen Herausforderungen bewältigen.

Voller Anerkennung richte ich mein Dankeschön an alle, die helfen, wo Hilfe nötig ist und sich in vielfältigster Art und Weise mit Einsatzbereitschaft, Energie und Einfallsreichtum eingebracht haben. Mein Dank geht auch an meine Mitarbeiter, unseren 2. Vorstand, Herrn Ronny Seidel, den Aufsichtsrat und die Vertreter der Genossenschaft.

Es stehen neue spannende Projekte für die Umsetzung in diesem und in den Folgejahren an. Auf einige werden wir in dieser Mitgliederzeitung detaillierter eingehen.

Für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Frieden.

Ihr Dirk Walde
Vorstand

Dirk Walde

Wir bauen und modernisieren für Sie

Trotz Corona haben wir auch im vergangenen Jahr den Bestand modernisiert und instand gesetzt, um unseren Mitgliedern ein komfortables, bezahlbares und modernes Wohnen zu ermöglichen.

Rudow

Die Arealgestaltung wurde mit der Fertigstellung des Spielplatzes abgeschlossen. Positiv zu erwähnen ist, dass die Kosten im geplanten Rahmen verblieben sind und durch die Senkung der Mehrwertsteuer noch ein finanzieller Vorteil für die Genossenschaft entstanden ist. Die neue Außengestaltung verbesserte ebenfalls die Anzahl der Neuvermietungen in diesem Wohngebiet.

Strelix

Das neue Medium Glasfaser konnte ab Mai 2020 in allen Wohnungen der MWG in Neustrelitz genutzt werden. Die Umstellung lief aufgrund der hohen Professionalität seitens der Stadtwerkemitarbeiter in Koordination mit unseren Haustechnikern reibungslos. Leichte technische Einschränkungen hinsichtlich der Funktionalität des TV-Guide‘s sowie zwei zunächst im Programm-

Mehr Lebensqualität und Raum für Spiel
... so wir hier im Wohngebiet Rudow

... gut organisiert: Mülltrennung

Pablo-Neruda-Ring 60-90: Balkone und ansprechende Optik

... nach diesem Muster planen wir weitere Modernisierungen für Sie

angebot fehlende Radiosender wurden bis zum Herbst behoben. In diesem Jahr wird im Rahmen der Betriebskostenabrechnung für 2020 die Einsparung von 27,00 € je Anschluss gegenüber den bisherigen Vodafone-Gebühren an die Mieter weitergegeben.

Pablo-Neruda-Ring 60-90

Nachdem der Rückbau dieser WBS-70-Bauten um zwei bzw. drei Etagen im Jahr 2018/2019 abgeschlossen wurde, begann im Sommer 2020 die komplexe Balkonsanierung, die Dämmung der Giebelseiten, die Fugensanierung, der Fassadenanstrich sowie der Anbau von Balkonen an die Zweiraumwohnungen dieser drei Wohnblöcke. Alle Arbeiten konnten termin- und budgetgerecht ausgeführt werden. Unser ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle den beauftragten Firmen der NOWABAU, Bauschlosserei Kobs, Fa. Gersdorf sowie dem Malerbetrieb Steffen Illguth. Sehr erfreulich ist, dass die Außenanlagen am 16. Dezember 2020 ebenfalls fristgerecht und komplett fertig gestellt wurden. So wurde diese Wohnanlage entsprechend mit barrierearmen Zugängen aufgewertet.

... mit Strelix zu Glasfaser

Rückbau der alten Fernwärmeleitungen – hier Kellerbereich Pablo-Neruda-Ring

Rückbau Fernwärmeleitungen in Kiefernheide

Gemeinsam mit den Stadtwerken wurden in enger Abstimmung mit unseren Haustechnikern und den Mietern der betroffenen Keller die nicht mehr benötigten Fernwärmeleitungen aus diversen Gebäuden in Kiefernheide entfernt und entsorgt. Dieser Platzgewinn kommt unseren Mietern in ihren Kellern sowie in den Kellergemeinschaftsräumen zugute.

Derzeit befindet sich die MWG in einer anspruchsvollen und intensiven Planungsphase, um den Bestand auf der Grundlage der laufenden Einnahmen weiter zu entwickeln. Neue Kreditaufnahmen sind für 2021 nicht vorgesehen. Die sich bereits positiv entwickelnde Eigenkapitalquote soll sich weiterhin entsprechend steigern. Ferner werden auch Fördermittel, die an bestimmte Bauvorhaben gebunden sind, in Anspruch genommen.

Planungen für 2021

Neben den Bestandsinvestitionen für die laufende Instandsetzung zuzüglich Kleinreparaturen konzentrieren wir uns auf die komplexe Sanierung von ca. 25 Wohnungen im Rahmen der Neuvermietung, inkl. Ausrüstung mit neuer Bad- & Sanitärausstattung, Elektroinstallation, Fußbodenbelägen.

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 31 und 33

In der Ernst-Moritz-Arndt-Straße 31 und 33 wird im Frühjahr 2021 die Attraktivität bei Neuvermietungen von Zweiraumwohnungen an den Giebelseiten mit dem Anbau von zehn Balkonen, sowie der kompletten Sanierung der beteiligten Leerwohnungen erhöht. Die Montagearbeiten für die Balkone werden im Mai 2021 starten.

Wilhelm-Stolte-Straße 33-47

Für die Wilhelm-Stolte-Straße 33-47 sind im Hofbereich bereits die Aufträge zur Errichtung von insgesamt 28 PKW-Stellplätzen erteilt worden. Die betreffenden Mietparteien wurden auf einer Mieterversammlung sowie mit Aushängen in den Aufgängen informiert. Baubeginn ist im April 2021.

Pablo-Neruda-Ring 49-55

Um die Attraktivität unserer Plattenbauten zu erhöhen und vor allem das Treppensteigen in die oberen Stockwerke zu erleichtern, planen wir derzeit, geeignete Aufzüge am Objekt Pablo-Neruda-Ring 49-55 anzubauen. Auf Grund der speziellen räumlichen Gegebenheiten und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Darstellung haben wir zusammen mit dem Planungsbüro eine Lösung gefunden, die neue Wege beschreitet. Für das

... noch im Rohbau: Nach Fertigstellung sind diese Wohnungen bereit für neue Mieter

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 31/33

Planung für den Pablo-Neruda-Ring 49-55, Christian Peters, Freie Architekten & Ingenieure, Neustrelitz

Objekt sind 2 neue Fahrstuhltürme geplant. Diese werden jeweils in Kombination mit den neu zu errichtenden Balkonen für die 2-Raum-Wohnungen gebaut und befinden sich dann an den Eingängen links und rechts am Objekt. Neu an dieser Variante ist, dass der Fahrstuhl bei den 2-Raum-Wohnungen auf jeder Etage hält. Die neuen Balkone bekommen einen direkten Zugang zum Fahrstuhl, so dass ein barrierearmer Zugang zu den Wohnungen gewährleistet wird. Die reguläre Wohnungseingangstür bleibt erhalten. Die herkömmliche Treppennutzung ist ebenfalls möglich. Bei den angrenzenden 4-Raum-Wohnungen ist ein Halt auf jeder Etage nicht möglich. Hier wird der Fahrstuhl jeweils auf den Zwischenpodesten halten. Die Bewohner der großen Wohnungen haben dann lediglich eine halbe Treppe zu bewältigen, um in ihr Zuhause zu gelangen. Dies dürfte aber gerade für die Bewohner der oberen Stockwerke eine enorme Erleichterung bedeuten. Wir freuen uns schon auf dieses Projekt.

Im gleichen Zeitraum werden die bereits vorhandenen Balkone saniert. Die schweren Balkonbrüstungsplatten werden demontiert und durch neue, farbig gestaltete Leichtbauelemente ersetzt. Diese Form der Ausführung wird den Balkon letztlich auch um ca. 20 cm verbreitern – was insgesamt einen Raumgewinn von knapp 1 Quadratmeter zur Folge hat. Das verwendete Farbkonzept im Pablo-Neruda-Ring 60-90 wird auch für dieses Gebäude seine Fortsetzung finden, indem diese Fassade dann ebenso gestaltet wird. Künftig planen wir schwerpunktmäßig, alle Gebäude des Pablo-Neruda-Rings in dieser beschriebenen Form zu sanieren, sofern die Raumverhältnisse es zulassen. Weitere Abstufungen bzw. der Rückbau von Wohnungen sind in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Theodor-Storm-Straße 1-7

Intensiviert werden gegenwärtig die Planungen für die Theodor-Storm-Straße 1-7. Um hier die Voraussetzungen für einen kompletten Umbau zu schaffen, haben wir uns entschieden, dieses Gebäude, das zu zwei Drittel bereits leer steht, komplett leerzuziehen. Wir werden den betroffenen Mietparteien entsprechende alternative und sozial verträgliche Angebote unterbreiten und diese Mitglieder auch entsprechend unterstützen. Hektik lassen wir in diesem Prozess nicht aufkommen, da wir ausreichend Zeit für dieses Vorhaben eingeplant haben.

Neue Parkplätze für die Wilhelm-Stolte-Straße 33-47

In Kürze nicht mehr wiederzuerkennen – Pablo-Neruda-Ring 49-55

Gute Nachbarschaft hilft in der Not

Was gute Nachbarschaft bedeutet, zeigt sich in der Not. Unser Mitglied Roswitha Cichos aus der Carlstraße 40a hat dies in den vergangenen Monaten erfahren und ist sehr dankbar dafür. Seit 59 Jahren wohnt die gebürtige Schneebergerin in ihrer gemütlichen Wohnung der MWG und fühlt sich hier sehr wohl. Doch infolge einer Augenerkrankung verlor sie ihr Augenlicht und war nun plötzlich auf fremde Hilfe angewiesen. Diese Hilfe ermöglichte es ihr, die Krankheit zu besiegen und in ihrem gewohnten Umfeld wohnen zu bleiben.

Der Schreck war groß: „Auf einmal konnte ich die gegenüberliegenden Häuser nicht mehr erkennen, wenn ich aus dem Fenster schaute.“, berichtet die Neustrelitzerin. Ihre Augen waren schon immer nicht die besten, doch auf einmal verschlimmerte sich deren Zustand dramatisch.

Doch zum Glück waren die Nachbarn zur Stelle und boten ihre Unterstützung an. Und die war auch bitter nötig. Hund Trixie musste regelmäßig Gassi gehen und Roswitha Cichos selbst zur Diagnose und Behandlung in die Augenklinik des Neubrandenburger Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums. So bot sich ihre ehemalige Arbeitskollegin Frau Dohms an und fuhr die Erkrankte in die Vier-Tore-Stadt. „Bei mir wurde dann ein Grauer Star diagnostiziert, der operiert werden musste“, berichtet die Neustrelitzerin. Glücklicherweise ist diese Augenkrankheit operabel, sodass die Aussichten im Wortsinn gut waren. Während also Roswitha Cichos in die Klinik musste, um operiert zu werden, kümmerten sich die Nachbarfamilien Wilk und Hartmann liebevoll um Hund Trixie, sodass Frauchen sich keine Sorgen machen musste.
Und auch nach den Operationen wusste sich die Seniorin gut umsorgt. Das Netzwerk der guten Nachbarschaft half bei Einkäufen, kümmerte sich um Hund Trixies Wohl und half, wo es konnte. Der Pflegedienst der Diakonie und der der Volkssolidarität sorgte sich um die medizinischen Belange, so dass die Heilung schnell voran ging. „Ich habe dann auch eine neue Brille bekommen, und mein Sehen wurde schrittweise wieder besser“, freut sich Roswitha Cichos. Mit ihrer MWG ist sie sehr zufrieden, und mit dem neuen Sehen hat das Leben wieder deutlich an Qualität gewonnen.

„Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Familien Schneider, Hartmann, Wilk, Klump, Dahms und Stratonowitsch für deren Unterstützung. Es ist schön, solche Nachbarn zu haben, die helfen, wenn es nottut.“

moderne
wohnungsbaugenossenschaft
neustrelitz eG

Klein & überschaubar:

Rudower Straße 27, 1 RW, EG, ca. 33 m², Balkon, Küche u. Bad m. Fenster, BW, FW, gute Infrastruktur u. ÖPNV-Anbindung, Glasfaser für schnelles Internet, Bj. 1975, EneV-V: 71 kWh/(m²a)

ab 260,00 € (Nettokaltmiete)

Interessent gesucht:

Pablo-Neruda-Ring 37, 2 RW, 1. OG, ca. 46 m², Küche u. Bad innenliegend, BW, FW, gute Infrastruktur u. ÖPNV-Anbindung, Glasfaser für schnelles Internet, Bj. 1978, EneV-V: 103 kWh/(m²a)

ab 260,00 € (Nettokaltmiete)

Tolle Wohnung für die kleine Familie:

Pablo-Neruda-Ring 66, 3 RW, 1. OG, ca. 61 m², Balkon, Küche u. Bad innenliegend, BW, FW, gute Infrastruktur und ÖPNV-Anbindung, Glasfaser für schnelles Internet, Bj. 1985, EneV-V: 82 kWh/(m²a)

ab 350,00 € (Nettokaltmiete)

Ich berate Sie gern!

Anke Clemens
03981 4583-12

Vertreterversammlung im LEEA unter besonderen Bedingungen

Begrüßung durch Aufsichtsrat & Vorstand – v. l. Andreas Franz, Dirk Walde, Ronny Seidel

Aufsichtsrat – v. l. Britta Drewianka-Dahlheim, Kerstin Jürwitz

Im letzten Jahr konnte die alljährliche Vertreterversammlung auf Grund der angespannten Gesundheitslage erst im Juli stattfinden. Am 16. Juli trafen sich die ehrenamtlichen MWG-Vertreter, der Vorstand und der Aufsichtsrat unter besonderen Bedingungen im LEEA Neustrelitz. Die behördlich vorgegebenen Corona-Kontakteinschränkungen sorgten dafür, dass jeder Teilnehmer seinen eigenen kleinen Bereich im Veranstaltungsraum bekam. Eine ungewöhnliche Herausforderung, die aber von den Mitarbeitern des LEEAs sehr charmant gelöst wurde.

Herr Walde (Vorstand) stellte den Prüfungsbericht 2018 vor, erläuterte den Jahresabschluss 2019 und gab einen kurzen Rückblick zu den im vergangenen Jahr realisierten Projekten und einen Ausblick auf die kommenden Jahre.

Unsere MWG-Vertreter haben ihr Stimmrecht ausgeübt und den Vorstand, sowie den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 entlastet. Die in der Veranstaltung vorgetragenen Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Zusätzlich zu den o. g. Themen wurde für die im Jahr 2021 anstehende Vertreterwahl ein neuer Wahlvorstand gewählt. Im Frühjahr 2021 finden unsere Vertreterwahlen statt. Die neu gewählten Vertreter wählen dann am 10. Juni 2021 den Aufsichtsrat auf unserer Vertreterversammlung und werden vom Vorstand über den Jahresabschluss 2020 informiert, um diesen dann einem Beschluss zuzuführen.

Vertreterstammtisch trifft sich in der alten Landesirrenanstalt

Der letzte Vertreterstammtisch fand am 23. Oktober 2020 in der Landesirrenanstalt statt. Die Landesirrenanstalt hat eine bewegte Geschichte. 1902 am Westufer des Domjüchsees als Heil- und Pflegeanstalt eröffnet, wurden hauptsächlich verwirrte Kranke behandelt. Im Laufe der Jahre und bedingt durch den I. und II. Weltkrieg, wurden die Räumlichkeiten aber auch als Kinderheim, Lazarett, Tuberkulose-Heilstätte oder Irrenanstalt genutzt.
Zum Ende des II. Weltkrieges wurde das Gelände von der Roten Armee besetzt und war bis 1993 u. a. Ausbildungslager für verschiedene Waffengattungen der Sowjetarmee. In dieser Zeit war die Landesirrenanstalt dann auch geheimer Montageort für die russischen Mittelstreckenraketen, die mit Atomsprengköpfen bestückt werden konnten. Nach der Wende stand das Objekt lange Zeit leer, bis es schließlich vom Domjüch-Verein zu neuem Leben erweckt wurde.
Nach der Begrüßung informierte der Vorstand die Vertreter und den anwesenden Aufsichtsrat über die im Jahr 2020 realisierten Projekte, informierte zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen im Pablo-Neruda-Ring und gab eine kurze Vorausschau auf die Planung für die kommenden Jahre.
Die Gastgeberin des Domjüch-Vereins, Frau Lau, übernahm fließend und fesselte mit ihren Erzählungen zur Geschichte des Objektes die Anwesenden. Nach der Führung über das Gelände konnten schließlich noch bei einem Kaffee und bestem Wetter Fragen gestellt und Probleme diskutiert werden.

Der nächste Vertreterstammtisch wird am 10. Mai 2021 stattfinden.

Notrufnummern

Rettungsleitstelle	112
Polizei	110

Bereitschaftsnummern

Sanitär Hauke Runge
0171 3809001

Heizung Hauke Runge
0171 3809002

Spülwagen Hauke Runge
0171 3809003

Elektriker Firma Siedel
03981 207128

Schlüsseldienst Mildebrath
0395 5661111

Fenster/Haustür
Bauschlosserei Reinsberg
03981 205066

Rauchwarnmelder
W&W Neubrandenburg
0151 16789359

Strelix-Hotline 03981 4740
Außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende: 03981 474100

moderne
wohnungsbaugenossenschaft
neustrelitz eG

Mieter werben Mieter

Empfehlen Sie uns weiter!
Wer Mitglied bei uns ist
und uns einen neuen Mieter
vermittelt, erhält eine

Prämie in Höhe von 100,– €

Teilnahmebedingungen: Sie sind Mieter und Mitglied bei Moderne Wohnungsbaugenossenschaft Neustrelitz e G. Der Interessent ist noch kein Mitglied der Genossenschaft und hat noch keinen Wohnungsantrag ausgefüllt. Die eigene Wohnung darf nicht vermittelt werden. Antrag auf Prämie ausfüllen. (Antrag finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Service oder ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich.)

Aktion Gemeinschaftsräume – für Ordnung und Sauberkeit

Im vergangenen Jahr ist aufgefallen, dass immer mehr Gemeinschaftsräume (Fahrradkeller & Trockenräume) als Lagerräume für nicht fahrtüchtige Fahrräder, Möbel, Autoreifen, Spielzeug oder einfach nur Müll verwendet werden. Die Nutzung der Räumlichkeiten – entsprechend ihrer Bestimmung – ist damit eingeschränkt oder gar nicht gegeben. Wir werden deshalb in diesem Jahr mit Entrümpelungsaktionen in den einzelnen Hausaufgängen beginnen.

Und so wird es laufen: Die Mieter erhalten über das Informationsbrett im Eingangsbereich eine Information über den geplanten Zeitraum der Aktion in ihrem Aufgang. Wir werden dann die in den Gemeinschaftsräumen vorgefundenen Dinge mit roten Punkten versehen. Jeder Mieter hat die Möglichkeit, sein Eigentum zu sichern. Nach Ablauf der Frist werden alle noch vorhandenen Gegenstände entsorgt. Es wird darüber keine weiteren Informationen geben – die Kosten der Entsorgung werden auf alle Mieter des Aufganges umgelegt.
Um die eingeschränkten Platzkapazitäten in den Fahrradkellern zu optimieren, bitten wir Sie, Ihre Fahrräder hier eigenständig zu kennzeichnen. Alte und defekte Räder sollen künftig nicht den benötigten Platz blockieren. Auch sie werden entsorgt.
Wir bitten alle Mieterinnen und Mieter, sich bereits jetzt mit diesem Thema auseinander zu setzen. Stellen Sie Ihre noch benötigten Sachen, wie z. B. Pflanzkübel, Fahrzeugbereifung etc. in Ihre Keller und entsorgen Sie den Rest. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

SPERRMÜLL VOR DEN HÄUSERN

Leider kommt es immer wieder vor, dass einzelne Möbelteile und andere Gegenstände an die Straße oder den Müllplatz gestellt werden, aber niemand die Abholung beim Entsorgungsbetrieb angemeldet hat. Dies ist ärgerlich und sorgt für ein unordentliches Wohnumfeld.

Wie funktioniert eigentlich die Anmeldung von Sperrmüll? Hier gibt es einiges zu beachten. Eine Anmeldung sollte mindestens drei Wochen vorher beim Landkreis unter www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de oder mit der Postkarte aus dem Abfallkalender erfolgen, den jeder Haushalt erhalten hat. Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll erst einen Abend vor dem schriftlich mitgeteilten Abholtermin an den Müllplatz, um Unordnung und Fremdmüll vor den Häusern zu vermeiden. Der Sperrmüll muss ordentlich, unfallsicher und kompakt am Müllplatz aufgestapelt werden. Er sollte für das Entsorgungsunternehmen gut sichtbar und zugänglich sein. Bitte denken Sie daran, dass pro Anmeldung max. fünf Kubikmeter Sperrmüll entsorgt werden, d. h. es lohnt sich im Zweifelsfall auch, einen Schrank auseinander zu bauen. Die angemeldete Entsorgung ist kostenlos.

Regelmäßiges Ärgernis im Pablo-Neruda-Ring – nicht angemeldeter Sperrmüll

moderne wohnungsbaugenossenschaft neustrelitz eG

Aktion Junges Wohnen

„Miete eine 2-Raumwohnung und richte Dir Dein Leben ein!“

285 € Warmmiete (ab 3. OG)

- Bezugsfertige Wohnräume
- Eintritt in die MWG für nur einmalig 181 €
- Keine Kaution!

100 Mbit/s für 2 Jahre inklusive:

Pablo-Neruda-Ring 43, 4 RW, 4. OG, ca. 75 m², Balkon, Küche und Bad innenliegend, BW, FW, gute Infrastruktur und ÖPNV-Anbindung, Glasfaser für schnelles Internet, Bj. 1978, EneV-V: 100 kWh/(m²a)

ab 400,00 € (Nettokaltmiete)

Den Sommer auf dem Balkon genießen:

Dr.-Schwentner-Straße 58, 3 RW, 2. OG, ca. 59 m², Balkon, Küche und Bad m. Fenster, BW, FW, ruhige Lage, gute ÖPNV-Anbindung, Glasfaser für schnelles Internet, Bj. 1962, EneV-V: 81 kWh/(m²a)

ab 340,00 € (Nettokaltmiete)

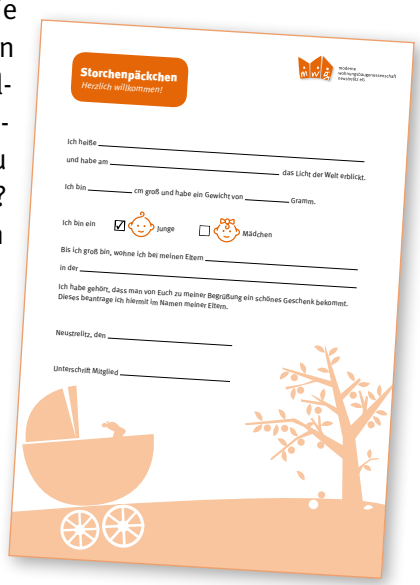
Wir beraten Sie gern!

Anke Clemens
03981 4583-12

30 €
Gutschrift sichern!
Fix wie nix –
weitersagen
Sichern Sie sich die 30 € Gutschrift für jeden neugewonnenen Strelix-Vertragskunden vom 1.3. bis 30.6.2021
© Deagreez / istockphoto.de
Mehr Infos und Teilnahmebedingungen
Kunden werben Kunden!
powered by
stadtwerke-neustrelitz.de
Strelix®

Storchenpäckchen

Es gibt wohl nichts Schöneres als die Entscheidung zweier Menschen, ein neues Leben in die Welt zu setzen. Eltern zu werden, sein Kind heranwachsen zu sehen, es zu erziehen, es zu lieben – gibt es ein größeres Glück? Eben! Und deshalb beglückwünschen wir alle frisch gebackenen Eltern traditionell mit einer kleinen Überraschung – dem Storchenpäckchen. Zur Geburt Ihres Nachwuchses erhalten die frisch gebackenen Eltern von der MWG einen Windelgutschein. Außerdem gibt es noch eine kleine Überraschung mit auf den Weg, die jedoch nicht verraten wird.



Sie erwarten ein Baby? Sie sind Mitglied der MWG? Ihr Kind liegt uns am Herzen. Tolle Geschenke warten auf Sie und Ihren Nachwuchs. Werdende Eltern können die Pakete über unsere Homepage www.mwg-eg.de beantragen oder sich das entsprechende Formular in unserer Geschäftsstelle in der Augustastraße 3 abholen.

moderne wohnungsbaugenossenschaft neustrelitz eG

Großzügig geschnittene, helle Wohnung:

Josef-Jakubowski-Straße 1, 3 RW, 1. OG, ca. 75 m², Küche und Bad m. Fenster, BW, FW, ruhige Lage, kleine Wohngemeinschaft, gute ÖPNV-Anbindung, Glasfaser für schnelles Internet, Bj. 1962, EneV-V: 81 kWh/(m²a)

ab 450,00 €
(Nettokaltmiete)

			4			6		9
		4					8	
7	9				1		3	
	7			6				5
		1				2		
9				8			7	
	3		5				6	8
	1					7		
5		2			6			

… und was macht dat Rätsel?

Auch dieses Mal haben wir für unsere Rätselfreunde etwas Kniffeliges!

Sudoku: Pro Kästchen sowie waagerecht und senkrecht in einer Reihe darf jede Zahl von 0 bis 9 nur einmal verwendet werden.

3	1	4	6	7	9	2	8	5
2	5	7	8	4	3	9	1	6
8	6	9	2	1	5	7	3	4
1	7	3	4	8	2	5	6	9
6	9	2	3	5	7	1	4	8
5	4	8	9	6	1	3	7	2
4	3	5	1	2	8	6	9	7
7	8	1	5	9	6	4	2	3
9	2	6	7	3	4	8	5	1

Unser Team für Sie vor Ort

Vorstandsassistenz
Bachelor Immobilienwirtschaft
Tel. 03981 458320, walter@mwg-eg.de

Empfang/Marketing, *Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft*
Tel. 03981 45830, maltz@mwg-eg.de

Vermietungs-/Mitgliederservice, *Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft*
Tel. 03981 458312, clemens@mwg-eg.de

Rechnungswesen, *Immobilienökonom*
Tel. 03981 458318, schroeder@mwg-eg.de

Betriebskosten, *Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft*
Tel. 03981 458313, amling@mwg-eg.de

Mietenbuchhaltung, *Immobilienkauffrau*
Tel. 03981 458317, willert@mwg-eg.de

Immobilienkauffrau, *Azubi 2. Lehrjahr,*
Tel. 03981 458311, wahl@mwg-eg.de

Tischler, Tel. 03981 2423710
oder Mobil 0172 1622247, bahr@mwg-eg.de

Reparatur- und Hausmeisterservice

Installationsmechaniker
Tel. 03981 2423710

Transport- und Lagerfacharbeiter
Tel. 03981 2423710

Vorstand der mwg

Fachwirt Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Tel. 03981 458320, walde@mwg-eg.de

Dipl.-Ing. (FH) Bauwesen, Tel. 03981 458320, seidel@mwg-eg.de

Öffnungszeiten

Dienstag
09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr

Ihre Anprechpartner

Empfang/Marketing
Marcel Maltz
03981 45830

Vermietungs-/ Mitgliederservice
Anke Clemens
03981 4583-12

Reparaturanmeldung
Hausmeisterbüro
Pablo-Neruda-Ring 9
03981 2423710
Mobil 0172 1622247

Mietenbuchhaltung
Resi Willert
03981 4583-17

Betriebskosten
Marc Amling
03981 4583-13

Tag schön!

Herausgeber:
Moderne Wohnungsbaugenossenschaft Neustrelitz eG

Augustastraße 3
17235 Neustrelitz
Tel. 03981 4583-0
Fax 03981 4583-16
www.mwg-eg.de

Text:
Dirk Walde, Marcel Maltz, Sebastian Haerter/ STEFFEN MEDIA

Layout:
Gilberto Pérez Villacampa

Fotografie:
MWG Archiv, Sebastian Haerter/ STEFFEN MEDIA